

Rosa Luxemburg Konferenz 2019

„Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht“

100 Jahre nach ihrem gewaltsamen Tod und anlässlich ihres 148. Geburtstags findet am 1. und 2. März in der VHS Hietzing die 2. Rosa Luxemburg Konferenz statt.

Wien, 24.02.2019 Armut, Hunger, Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung können überwunden werden; wir wollen nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern gemeinsam Alternativen zum real existierenden Kapitalismus entwickeln – so lautet das Motto der 2. Rosa Luxemburg Konferenz. „Die Volkshochschulen sind zur politischen Neutralität verpflichtet, aber über Alternativen zum herrschenden Kapitalismus und Neoliberalismus nachzudenken, ist für mich ein Gebot der Stunde“, so der Direktor der VHS Hietzing, Robert Streibel.

Zwei Tage lang wird bei der Konferenz die Möglichkeit geboten, Analysen, Erfahrungen und Strategien linker Bewegungen in Österreich und international zu diskutieren. Rund 50 Organisationen und Initiativen präsentieren ihre Arbeit mit Infoständen. Das Programm umfasst mehr als 30 Workshops.

Podien zu Europa und seinen aktuellen Protestbewegungen

Zusätzlich zu den am Freitag und Samstag von den teilnehmenden Organisationen kuratierten Programmbeiträgen finden an beiden Tagen im großen Saal der VHS Hietzing Podiumsdiskussionen statt:

Am Freitag dreht sich von 18 bis 19:30 Uhr alles um linke Perspektiven in Europa und die Möglichkeiten progressiver Politik innerhalb der EU.

Am Samstag steht von 17 bis 19 Uhr das Konferenzmotto und Zitat der bedeutenden Vertreterin der europäischen Arbeiterbewegung, Rosa Luxemburg – „Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht“ – im Zentrum. Österreichische und internationale TeilnehmerInnen diskutieren dabei die Ziele von Protestbewegungen wie den Donnerstagsdemos in Österreich oder den Gelbwesten in Frankreich.

Buntes Rahmenprogramm aus Kunst und Kultur

Umrahmt wird die Rosa Luxemburg Konferenz auch in diesem Jahr wieder von Kunst- und Kulturbeiträgen. BettyRossa & Kapelle eröffnen die Konferenz am Freitag, ab 17:45 Uhr wird die Ausstellung „aufwachen! aufwachen! aufwachen!“ von Alfred Kohlbacher gezeigt und um 19:30 Uhr präsentieren „Free Willy“ ArbeiterInnen-, Friedens und Protestlieder.

Der Samstag startet mit der Theater-Matinée: GEHEIMSACHE ROSA LUXEMBURG. Den kulturellen Abschluss der Rosa Luxemburg Konferenz bildet ab 19:30 Uhr das Konzert von Gigs Buchinger.

Die Nähwerkstatt des Flüchtlingsprojekts IGOR der VHS Hietzing hat wieder Taschen, Rucksäcke und Kulturbeutel mit dem Design „Rosa is back“ genäht, die man bei der Konferenz erstehen kann.

Factbox

Wann: 1. März von 15 bis 22 Uhr, 2. März von 9 bis 21 Uhr

Wo: VHS Hietzing, Hofwiesengasse 48, 1130 Wien

Eintritt: 2-Tages-Pass: 8€, Tagesticket: 5€

Weitere Infos unter www.rosaluxemburgkonferenz.at

Pressekontakt:

Stephanie Lehner BA BA
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 107
Mobil: 0699/189 17 771
E-Mail: stephanie.lehner@vhs.at